



Stadt Nürnberg · Dietzstraße 4 · 90443 Nürnberg
520.01

An die Elternbeiräte und
Familien der städtischen Kindertages-
einrichtungen

28.04.2020

Informationen zur Notbetreuung in städtischen Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren des Elternbeirats,
liebe Eltern und Familien,

seit über sechs Wochen gilt für alle bayerischen Kindertageseinrichtungen das vom Freistaat Bayern angeordnete Betretungsverbot.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie kompakt über die aktuelle Situation unserer städtischen Kindertageseinrichtungen und die weiteren Maßnahmen informieren:

1. Notbetreuung in unseren städtischen Kitas

Grundsätzlich bieten derzeit in allen städtischen Kindertageseinrichtungen eine Notbetreuung an. Die städtischen Einrichtungen sind täglich ab 7 Uhr telefonisch erreichbar, die Notbetreuung der Kinder findet im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten statt, einschließlich einer Essensversorgung.

Die Notbetreuung hat immer in der eigenen Kita stattzufinden, das gilt bis auf wenige Ausnahmen auch für unsere Zentralhorte. Die sonst üblichen Fahrten in die Zentralhorte sind derzeit ausgesetzt.

Wer hat Zugang zur Notbetreuung:

Die Kriterien für den Zugang zur Notbetreuung werden zentral vom Freistaat Bayern für alle Träger und Einrichtungen vorgegeben. Ab Montag, den 27. April wird die Notbetreuung behutsam ausgeweitet, dabei gilt nach Aussage von Bayerns Familienministerien Carolina Trautner „Der Schutz der Gesundheit steht immer an oberster Stelle“.

Ob Sie als Familie überhaupt einen Anspruch auf Notbetreuung haben und von dieser Ausweitung betroffen sind, können Sie unter www.stmas.bayern.de/aktuelle-meldungen/pm2004-101.php nachlesen.

Die Formulare und alle wichtigen Informationen zur Notbetreuung finden Sie auch auf der Homepage des Jugendamts: www.nuernberg.de/internet/jugendamt/.

Stadt Nürnberg

**Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt**

**Dienststellenleitung
Dr. Kerstin Schröder**

Dietzstraße 4
90443 Nürnberg
Zimmer-Nr. 126
Tel.: 09 11 / 2 31-25 34
Fax: 09 11 / 2 31-84 77

jugendamt@stadt.nuernberg.de
www.jugendamt.nuernberg.de

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn-Linie 1, 2, 3
Haltestelle Plärrer
Bus-Linie 34, 36
Haltestelle Plärrer
U-Bahn-Linie 2, 3
Haltestelle Opernhaus
Straßenbahn-Linie 4, 6
Haltestelle Kohlenhof
S-Bahn-Linie 2
Haltestelle Steinbühl

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX



Die Einrichtungen vor Ort haben Ihren Anspruch anhand der zur Verfügung gestellten Formulare (Erklärung zur Notbetreuung) zu prüfen und gegebenenfalls auch eine Bestätigung Ihrer Arbeitsstelle zu fordern, über die Notwendigkeit des Betreuungsbedarfs.

Wie melde ich mich zur Notbetreuung an:

Am besten ist, wenn Sie sich vorher bei Ihrer Kindertageseinrichtung telefonisch anmelden und Ihren Bedarf festlegen. So kann sich Ihre Einrichtung auf den Besuch Ihres Kindes bzw. der Kinder besser vorbereiten.

Bitte beachten: **Nutzen Sie die Notbetreuung nur für die Tage und Zeiten, in denen Sie tatsächlich selbst die Betreuung Ihres Kindes nicht leisten können. Die gebuchten Zeiten und Mindestbuchungszeiten gelten aktuell nicht.**

Welche Hygienemaßnahmen trifft die Kita?

In der Notbetreuung achtet Ihre Kita darauf, dass die Kinder in möglichst kleinen Gruppen betreut werden, unter Beachtung der notwendigen Hygienemaßnahmen. Für den Kontakt mit Eltern und Besuchern tragen ab Montag, den 27.04.2020 unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Mund-Nasen-Schutz.

Darüber hinaus sollte dieser Schutz auch während ausgewählter Situationen im Alltag der Kita getragen werden, zum Beispiel beim Wickeln von Kindern, um das potentielle Übertragungsrisiko möglichst gering zu halten. Im normalen Kita-Alltag besteht allerdings keine Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wir setzen derzeit nur die Anzahl an Personal vor Ort ein, die für die Notbetreuung tatsächlich notwendig ist. Damit wollen wir die sozialen Kontakte zwischen Kindern und Fachkräften, wie auch zwischen den Fachkräften möglichst geringhalten. In den meisten Kitas haben wir zwei bis drei Kleinteams gebildet, die sich wochenweise um die Notbetreuung kümmern.

Es ist zwingend notwendig, dass Sie als Eltern im Rahmen der Notbetreuung ebenfalls auf die notwendigen Hygieneregeln (Abstand halten, Händereinigung, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Bringen und Abholen und bei Elterngesprächen etc.) achten!

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz durch die Kinder ist nicht vorgegeben, wir stellen auch als Träger keine Masken für Kinder.

2. Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld

Zum Umgang mit den Besuchsgebühren und dem Verpflegungsgeld für den Monat Mai haben wir Sie ja zu Beginn dieser Woche bereits informiert. Sobald Entscheidungen für weitere Monate getroffen sind, werden wir Sie wieder benachrichtigen.



3. Familien ohne Notbetreuungsanspruch

Mit jeder Woche ohne Kita steigen die Anforderungen und Herausforderungen für Sie als betroffene Familien. Wir bedauern sehr, dass wir die Betreuung der allermeisten Kinder derzeit nicht anbieten dürfen, bitten Sie aber um Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Unsere städtischen Einrichtungen versuchen dennoch mit allen zu Hause betreuten Kinder Kontakt zu halten, mit sehr unterschiedlichen und kreativen Angeboten und Formaten. Nutzen Sie die Anregungen und Tipps Ihrer Kita und bleiben Sie im Austausch! Selbstverständlich dürfen die Kinder auch gerne in der Einrichtung anrufen, einfach um mal Hallo zu sagen, vom Alltag zu erzählen oder eine Frage zu stellen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen als Stadt Nürnberg noch ein paar weitere Informationen, Anregungen und Tipps zur Gestaltung dieser besonderen Situation an. Mehr dazu finden Sie unter: www.nuernberg.de/internet/jugendamt/ oder im Familienblog des Bündnis für Familien: <https://familienblog.nuernberg.de/>

4. Ausblick

Derzeit liegen uns keine konkreten Informationen vor, ob und wann die Notbetreuung eventuell nochmals ausgeweitet wird und wann wir wieder in den sogenannten Normalbetrieb gehen können.

Schon jetzt ist aber klar, dass wir weder in den Pfingst- noch in den Sommerferien die in einigen unserer Kitas geplanten Ferienfahrten durchführen werden. Dazu werden Sie aber in den kommenden Tagen nochmals gesondert von Ihrer Einrichtung informiert.

Wir prüfen gerade, wie wir die Pfingst- und Sommerferien organisieren werden, um möglichst ein durchgehendes (Not-) Betreuungsangebot anbieten zu können.

Ein großes Anliegen ist es auch, dass wir unsere „Übergangskinder“, sprich die Krippenkinder im letzten Jahr, die Vorschulkinder und die sich im letzten Jahr befindlichen Hortkinder verabschieden können. Dazu versuchen wir gerade kreative Lösungen zu entwickeln, um den Kindern und Ihnen als Familien auch einen schönen Abschluss zu ermöglichen. Sobald wir hier konkrete Vorschläge haben, erhalten Sie die Informationen durch Ihre Einrichtung.

Und natürlich geht unser Nachdenken und Handeln bereits ins neue Kita-Jahr ab September, vor allem mit Blick auf die Neuaufnahmen. Derzeit erhalten die „neuen“ Eltern die Betreuungsvereinbarungen per E-Mail übermittelt. Für das persönliche Kennenlernen, unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen, gibt es individuelle Absprachen zwischen Kita und Eltern.

Soweit ein Überblick zur aktuellen Situation in unseren städtischen Kindertageseinrichtungen. Wir bitten Sie als Vertreterinnen und Vertreter Ihrer



Kindertageseinrichtung dieses Schreiben an Ihre Elternschaft weiterzuleiten. Sollten sich daraus weitere Fragen oder Anregungen ergeben, gehen Sie bitte auf Ihre Einrichtungsleitung zu!

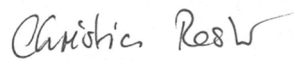
Seite 4 von 4

Ihnen allen herzlichen Dank für die gemeinsamen Anstrengungen, für Ihre Unterstützung und das Verständnis für die aktuelle Situation! Weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kerstin Schröder
Jugendamtsleitung



Christian Rester
Leitung Städt. Kindertageseinrichtungen

